

Nr. 18 - Samstag, 07. September 2019



Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Stadt **Bedburg**

PRÄSENTIERT VON



innogy



15. MusikMe

COBY GRANT,
bekannt aus
The Voice
of Germany



Coby Grant © Foto: Bec Rocchi | Lizenz: dickeronkel.de



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

15. MusikMeile: Mit dem Bus entspannt zum Festival



20 Bands und Solo-Artists heizen dem Publikum der 15. MusikMeile am 7. September von 20 bis 24 Uhr auf neun Bühnen in der Bedburger Innenstadt ein – darunter Christina Stürmer, Coby Grant, Mo-Torres, Still Collins u. v. m. Bereits ab 18 Uhr steigt auf der Hauptbühne auf dem Schlossparkplatz das Opening – inklusive des größten Mitsingkonzertes im Rhein-Erft-Kreis.

Sie wollen das musikalische Highlight 2019 nicht verpassen? Dann kommen Sie doch ganz entspannt mit dem Bus zur MusikMeile und danach auch wieder sicher nach Hause – in diesem Jahr ist das erstmals möglich. Die Stadt Bedburg und die REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft haben sich für die Besucherinnen und Besucher des Festivals für diesen Service zusammengetan. Insgesamt drei Buslinien und ein Shuttlebus-Transfer verbinden durch Zusatzfahrten sowohl entferntere Ortsteile wie Rath als auch Nachbarorte wie Elsdorf mit dem Festivalgelände.



Die Stadt Bedburg bietet in Kooperation mit der REVG erstmals Zusatzfahrten zum Festival an.
© REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft

Shuttlebus-Transfer: Bahnhof Bedburg - Bedburg, Kölner Platz

Am Bedburger Bahnhof angekommen, können die Meilen-Gäste in einen Shuttlebus einsteigen, der das Festivalgelände an zwei Stellen ansteuert – über die Ersatzhaltestelle an der Lindenstraße geht es zum Kölner Platz. Der Shuttlebus-Transfer verkehrt ab dem Bahnhof zwischen 17:05 Uhr und 20:05 Uhr sowie ab dem Kölner Platz

zwischen 22:57 Uhr und 00:42 Uhr alle 15 Minuten.

Linie 924: Rath - Bedburg, Kölner Platz

Die Linie 924 fährt ab der Haltestelle Rath Friedensstraße über Broich bis zum Kölner Platz in Bedburg – alle 30 Minuten; auf der Hinfahrt zwischen 17:18 Uhr und 19:48 Uhr sowie auf der Rückfahrt zwischen 22:50 Uhr und 00:20 Uhr.



Linie 988: Elsdorf - Bedburg

Die Linie 988 startet am Elsdorfer Busbahnhof und führt u. a. durch Esch, Oberembt und Niederembt zum Bedburger Bahnhof. Sie verkehrt auf der Hinfahrt zwischen 16:59 Uhr und 19:29 Uhr sowie auf dem Rückweg von 23:03 Uhr bis 00:33 Uhr im Halbstundentakt.

Linie 905: Kaster - Bedburg

Die Linie 905 fährt ab der Haltestelle Kaster Rathaus u. a. über Pütz, Kirch-/Grottenherten und Kirch-/Kleintroisdorf zum Bedburger Bahnhof. Auf dem Hinweg verkehrt sie zwischen 16:40 Uhr und 19:40 Uhr sowie auf dem Rückweg zwischen 23:18 Uhr und 00:48 Uhr im halbstündigen Takt.

Die genauen Fahrpläne gibt es unter www.musikmeile-bedburg.com und www.revg.de. Auf der Homepage der MusikMeile finden Sie darüber hinaus alle wichtigen Informationen rund um das Programm, die Parkmöglichkeiten und u. v. m.



„Die Stimmen – Die Bedburger!“. Zeigen Sie mit dem Soli-Button Ihr Meilenherz!

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch hinter der MusikMeile stehen, damit diese eintrittsfrei und ein Musikfestival für alle bleibt. **Der Soli-Button ist auf dem Festivalgelände für 2 Euro erhältlich.** Ein Teilerlös wird gespendet und ermöglicht Bedburger Kindern bedarfsgerecht die Teilnahme an Freizeitangeboten in unserer Stadt.

„Frau Höpker bittet zum Gesang!“ Das Mitsingkonzert

Machen Sie mit beim großen Mitsingkonzert der 15. MusikMeile am **7. September ab 18:30 Uhr (Opening-Beginn: 18:00 Uhr)** auf dem **Schlossparkplatz**. Ob Popsong, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys, Katrin Höpker hat für alle Hobbysängerinnen und -sänger etwas Passendes im Gepäck. Die Texte werden auf eine große Leinwand projiziert. Lassen Sie uns gemeinsam singen und zu einem stimmungsvollen Chor werden – es wird unvergesslich.



Katrin Höpker begeistert ihr Publikum mit einem einzigartigen musikalischen Gesangerlebnis.
© Erik Sattel

Neuvergabe der Trägerschaft für die Offene Ganztagschule

Bereits 2006 führte die Stadt Bedburg die Offene Ganztagschule (OGS), die Schulkindern auch nachmittags eine verlässliche Betreuung und Förderung bietet, an allen vier Grundschulen ein. Die Trägerschaft übernahmen damals „Rapunzel Kinderhaus e. V.“ aus Kerpen und der Elternverein „Regenbogengruppe e. V.“.

Im Rahmen einer Qualitätsoffensive – angestoßen durch die Stadt Bedburg – erarbeiten Schulleitungen, Träger, Lehrkräfte und Eltern seit 2017 gemeinsam neue Ziele und Standards für die OGS. Anhand dieser wurde die Trägerschaft Anfang 2019 neu ausgeschrieben. Hinsichtlich der veränderten Rahmenbedingungen ein erforderlicher Schritt, denn künftigen Trägern werden höhere finanzielle Mittel für mehr Personal und mehr Qualität zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Bedburg konnte die Trägerschaft für die OGS jüngst neu vergeben und freut sich, mit der „Regenbogengruppe e. V.“ für die Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten einen altbewährten Träger und mit „Schülgarten e. V.“ für die Wilhelm-Busch-Schule in Bedburg, die Anton-Heinen-Schule in Kirdorf und die Martinusschule in Kaster einen neuen Träger gewonnen zu haben. Für die lange und kooperative Zusammenarbeit



bedankt sich die Stadt Bedburg ausdrücklich bei „Rapunzel Kinderhaus e. V.“.

Auch nach der Neuvergabe der Trägerschaft setzt die Stadt Bedburg den Prozess der Qualitätsoffensive gemeinsam mit allen Verantwortlichen weiter fort.

Träger, Schulen und Stadtverwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit: v. l. Corinna Marke (Schülgarten e. V.), Tanja Claßen (Wilhelm-Busch-Schule), Petra Reingen (Schülgarten e. V.), Mirjam Heerwegen (Martinusschule), Klaus Brunken (Fachdienstleiter Schule, Bildung und Jugend), Bürgermeister Sascha Solbach, Frank Siegmeyer (Schülgarten e. V.), Claudia Neiß (Geschwister-Stern-Schule), Diana Robertz (Anton-Heinen-Schule), Cäcilie Czekala (Regenbogengruppe e. V.), Heike Pongs (Regenbogengruppe e. V.).

Offizielle Eröffnung der ersten kommunalen Kindertageseinrichtung

Anfang August öffnete das Montessori-Kinderhaus in Kirchtroisdorf erstmals unter der Trägerschaft der Stadt Bedburg seine Tür. Mit allen 30 Kindern zurück aus dem Sommerurlaub, konnten Erzieherinnen, Kinder, Träger und weitere Gäste am 29. August 2019 nun gemeinsam die offizielle Eröffnung der ersten kommunalen Kindertageseinrichtung in Bedburg feiern.

Unter dem Motto „Jedes Puzzleteil ergibt das große Ganze! – Nicht einsam, sondern gemeinsam!“ hießen die 2- bis 6-Jährigen Bürgermeister Sascha Solbach, Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend) sowie Jugendamtsleiter Carsten Esser stellvertretend für die Stadt Bedburg als neuen Träger im Montessori-Kinderhaus herzlich willkommen. Zur Begrüßung gaben die

Für das Montessori-Kinderhaus und die Stadtverwaltung beginnt nun eine spannende gemeinsame Reise, auf die sich Klein und Groß freuen.



Kleinen einstudierte Gesangs- und Schauspielinlagen zum Besten und überreichten selbst gebastelte Puzzlestücke als Symbol der neuen Zusammengehörigkeit.

„Im Montessori-Kinderhaus werden die Kinder darauf vorbereitet, Verantwortung zu übernehmen – für sich und für andere. In einer liebevollen Umgebung lernen sie andere zu schätzen, ihre Meinung zu hören und jeden als Bereicherung zu sehen. Das Team um Inga Roeßing legt damit unter anderem einen wichtigen Grundstein für gelingende Demokratie. Ich bin stolz darauf, dass wir als Stadtverwaltung und neuer Träger nun Teil dieses Weges sind. Dem Kita-Team sowie den Kindern und ihren Familien wünsche ich viel Spaß und eine unvergessliche Zeit in der ersten städtischen Kindertageseinrichtung“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Fast 22 Jahre wurde das Montessori-Kinderhaus zuvor erfolgreich von der Elterninitiative Springmäuse e. V. geführt, die sich 1996 aufgrund fehlender Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Ort sowie der Umgebung gegründet hatte; Initiator war der



Alter und neuer Träger vereint: (v. l.) Jürgen Heß, Achim Robertz, Vorsitzende der Elterninitiative Springmäuse e. V. Vera Hertter, Bürgermeister Sascha Solbach, Einrichtungleiterin Inga Roeßing, Leiter des Jugendamtes Carsten Esser, Jugendhilfplanerin Daniela Müchen und Fachdienstleiter Klaus Brunken.

damalige Ortsbürgermeister Leonard Köhler. „Den Verantwortlichen der Elterninitiative danke ich von Herzen für die tolle Arbeit, die Leidenschaft und das besondere Engagement für die Kleinen in über zwei Jahrzehnten. Sie können stolz auf sich und das Erreichte sein“, so Bürgermeister Solbach.

Ausbau des Montessori-Kinderhauses

Der Betreuungsbedarf von Eltern im Ortsteil Kirchtroisdorf sowie im ganzen Stadtgebiet wird spürbar größer; auch zuziehende Familien sind auf zeitnahe Betreuung angewiesen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, hat sich die Stadt Bedburg für den Ausbau des Montessori-Kinderhauses entschieden. Die An- und Umbaumaßnahmen beginnen voraussichtlich Anfang 2020. Mit Start des Kindergartenjahres 2020/21 wird die Kita dann zweigruppig betrieben und bietet 35 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt.

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher“! Wir, das sind die Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen.

Weg mit dem „Mysterium“ Verwaltung! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation in unserer Reihe „Die Stadtmacher“ kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie porträtiert.



MÄNNER FÜR ALLE FÄLLE

Johann Barow und José Naranjo bilden seit einigen Jahren das Hausmeister-Duo im Rathaus Kaster – und sind ein echtes Team. Längst wurden aus Kollegen echte Freunde, die privat etwas zusammen unternehmen und sich im Job jederzeit aufeinander verlassen können. Das ist wichtig, denn ihre Aufgabe besteht bei weitem nicht nur darin, Schlösser auszuwechseln oder Wasserhähne zu reparieren. Organisationstalent ist für die vielfältigen Anforderungen eine Grundvoraussetzung – und Verschwiegenheit.

Von Achim Graf

Es gibt eine ganze Reihe von Menschen, die im Rathaus eng mit Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach zusammenarbeiten. Die Kolleginnen aus dem Vorzimmer etwa, seine allgemeine Stellvertreterin oder seine persönliche Referentin. Zwei Mitarbeiter allerdings haben ihren Dienstsitz im untersten Stockwerk – und sind doch immer wieder ganz nah dran an ihrem Chef: Johann Barow und José Naranjo bilden in Kaster das allseits geschätzte Hausmeister-Duo. Doch wer dabei an Männer in blauen Kitteln denkt, die vor allem Schlösser auswechseln und Wasserhähne reparieren, liegt ziemlich daneben.

„Alle sagen zu uns Hausmeister“, meint José Naranjo dazu mit der ihm eigenen Gelassenheit. Das aber, erklärt er, sei bei weitem nicht alles. Er hat die diversen Aufgaben fürs Interview auf einen Zettel geschrieben, damit er keine vergisst. Und in der Tat kommt da so einiges zusammen: Die beiden Multitalente fahren schon mal den Bürgermeister zu Veranstaltungen und übernehmen Kurierdienste; sie drucken, binden, laminieren, sie sind der Schließdienst und, ja, auch der Reparaturtrupp im Haus. Kurz: „Wir sind die Männer für alle Fälle“, sagt Johann Barow mit einem Lachen.

Die ersten und die letzten im Haus

Und so wie sich die beiden in der Erklärung ihres Aufgabenprofils ergänzen, so gut und gerne arbei-

ten sie zusammen. „Wir sind ein Team“, betont Naranjo. „Das kann man so sagen“, bestätigt Barow. Längst sind aus den Kollegen Freunde geworden, die schon mal privat gemeinsam etwas unternehmen oder gar verreisen. Allerdings nur übers Wochenende. Denn ihren Urlaub müssen sie im Allgemeinen aufeinander abstimmen. Wer sollte sonst das Rathaus auf- und abschließen oder die

wirkte er 15 Jahre lang als Hausmeister am örtlichen Gymnasium, 2015 wechselte er ins Rathaus. Der Ehemann, Vater und seit kurzem auch begeisterte Opa, ist also wahrlich vom Fach.

Das gilt für Johann Barow gleichermaßen, der schon seit 2013 in Kaster im Dienst ist: Davor aber war er 20 Jahre lang Hausmeister im Schloss Bedburg, Schlossmeister sozusagen. Der 57-Jährige, der mit vollständigem Vornamen eigentlich Zenon Johann heißt („Aber Johann ist einfacher“), wurde im oberschlesischen Kattowitz geboren und kam im Alter von 26 Jahren über die Grenze, illegal wie er bekennt. „Offiziell für einen Urlaub in Frankreich, aber wir sind geblieben“, berichtet er. Seinen damaligen Entschluss hat er nie bereut. Heute wohnt Barow mit seiner „Patchworkfamilie“, wie er sie nennt, in Kirchtroisdorf – und lebt gerne dort.



Blöcke, Druckerpapier, Kugelschreiber und Co.: Auch das Lager fällt in den Zuständigkeitsbereich von Johann Barow und José Naranjo (v. l.). © Achim Graf

Hauspost zu den einzelnen Verwaltungsstandorten bringen? „Einer von uns ist meistens der erste, der andere oft der letzte im Haus“, sagt José Naranjo.

Der 59-Jährige, den alle nur Pepe nennen, wurde in dem kleinen spanischen Städtchen Morón de la Frontera nahe Sevilla geboren. Dort ist er aufgewachsen, bis er mit zwölf Jahren mit seiner Mutter und seinem Bruder dem Vater nach Bedburg folgte. Hier hat er seinen Hauptschulabschluss gemacht, danach eine Lehre zum Lkw-Mechaniker. Bis zur Schließung der Zuckerfabrik habe er dort als Kfz-Mechaniker und Schlosser gearbeitet, erzählt Naranjo. Danach

Alles läuft über ihr Büro

So wie beide längst Bedburger geworden sind, so sehr gehören sie als Doppel mittlerweile zum Rathaus. Kein Mitarbeiter, der ihre Dienste nicht in Anspruch nehmen würde. Ob jemand einen Locher braucht, Bleistifte oder Papier, das alles läuft über ihr Büro ganz unten im Haus. Dort befindet sich auch das Lager, für das sie gemeinsam verantwortlich sind, auch für die Inventur. Die Kasterer Kollegen holen sich ihre Sachen meist selber ab, berichtet José Naranjo. „Zu den anderen Standorten bringen wir Bestellungen



José Naranjo und Johann Barow (v. l.) werden von ihren Kollegen für ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft sehr geschätzt.
© Achim Graf

auf unseren Runden.“ Diese finden in der Regel um sieben, um zehn und um 14 Uhr statt. Oder bei Bedarf. Die Termine des Bürgermeisters halten sich ohnehin nicht an einen Plan. „Da muss man flexibel sein“, meint Johann Barow.

Beim Fahrdienst wechseln sich die beiden wöchentlich ab, der andere versieht dann den Innendienst. Dieser erledigt tatsächlich zuweilen kleinere Reparaturen oder kümmert sich um die Haustechnik. Heizung und Lüftung gehören etwa in ihren Zuständigkeitsbereich, ob das im Neubau nach 2020 so bleibt, wissen sie noch nicht. Doch langweilig wird es den beiden kaum werden. Vor allen dienstags nicht: Es ist der Sitzungstag in Bedburg, die Unterlagen für die Ausschüsse oder den Rat müssen vorbereitet werden. Dann sei der Arbeitstag ohnehin ein anderer, nicht nur, weil einer von ihnen stets bis zum Ende bleibt. Während des Rathausumbaus finden die Sitzungen zudem im Schloss statt. „Das ist eine logistische Herausfor-

derung“, sagt Naranjo. „Beamer, Mikrofonanlage und Beschallung müssen jedes Mal installiert werden – das war im Ratssaal einfacher.“

Und doch macht gerade die Vielseitigkeit ihrer Aufgaben für beide den Reiz ihres Jobs aus, darin sind sie sich einig. Geheimnisträger sind sie ohnedies – und äußerst diskret. Niemals würde von ihnen etwas nach außen dringen. Da sie Einsicht in nichtöffentliche Ratsunterlagen haben, seien sie zur Verschwiegenheit verpflichtet, erklärt Johann Barow. Und ja, welcher Fachdienst am meisten kopiert, wissen sie freilich auch. „Das bleibt aber ebenfalls bei uns“, macht José Naranjo klar. Nur so viel: Es werde überall weniger, der Umwelt zuliebe. Er lächelt zufrieden.

**In Notfällen
immer erreichbar**

Für den 59-Jährigen ist jetzt schon klar, dass er

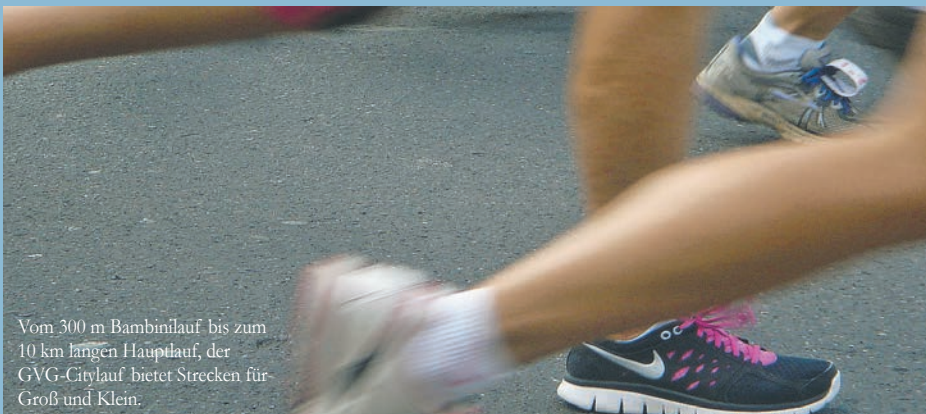
nichts anderes mehr machen will, genau wie sein Freund und Kollege. Möglicherweise wird Naranjo im Ruhestand noch ein wenig häufiger mit seiner Frau nach Spanien reisen. „Wir haben da ein kleines Häuschen und jede Menge Tanten, Onkel und Cousinen.“ Familie sei ihm wichtig, betont er. Und Fußball. Der leidenschaftliche Fan von Real Madrid hat lange Zeit selbst beim BC Kirdorf-Blerichen gespielt, jetzt geht er ins Fitness-Studio und ab und an zum FC ins Stadion. „Aber auch nach Gladbach. Als Spanier darf ich das“, meint er lachend. Johann Barow hat hingegen eine Begeisterung für Städtereisen entwickelt. Vor allem die russischen Metropolen Moskau und St. Petersburg haben es dem

57-Jährigen und seiner Frau angetan. „Da ist Weltgeschichte passiert, faszinierend“, meint er. Im Winter geht es dann zum Skifahren in die Berge.

Und während der eine die Alpen-Pisten runterwedelt, versieht der andere seinen Dienst im flachen Rheinland. Wenngleich sie keine offizielle Rufbereitschaft haben, sei in Notfällen immer einer erreichbar, sagen sie. „Wir klären das unter uns.“ Organisationstalent nennen beide nicht ohne Grund als eine der wichtigsten Voraussetzungen für ihren Beruf. Man müsse die Aufgaben immer neu sortieren, weil stets auch Unvorhergesehenes passiere, meint José „Pepe“ Naranjo. Bei 240 Mitarbeitern und ihren Wünschen müsse man allerdings manchmal Prioritäten setzen. „Wir können nicht immer allen sofort helfen“, sagt Barow mit einem Grinsen. „Wir versuchen es natürlich trotzdem.“

18. GVG-Citylauf Bedburg: Verkehrsbeeinträchtigungen

Wir weisen darauf hin, dass es im Zuge des 18. GVG-Citylaufs Bedburg am **21. September 2019 von 14:00 bis 20:00 Uhr** im Bereich der Innenstadt zu folgenden Beeinträchtigungen kommt:



Vom 300 m Bambini-Lauf bis zum 10 km langen Hauptlauf, der GVG-Citylauf bietet Strecken für Groß und Klein.

- Vollsperrung der Innenstadt zwischen Kreuzung Graf-Salm-Straße / Arnold-Freund-Straße und Kreisverkehr Friedrich-Wilhelm-Straße / Kölner Straße.
- Einbahnstraßenregelung zwischen der Lindenstraße und der K 37, ab der Kreuzung am ehemaligen Toom-Markt bis zum Kreisverkehr (Richtung Real-Markt bzw. Peringsmaar). Die Einfahrt über den Kreis in Richtung Schlossparkplatz ist daher verboten.
- Absperrung der Oepenstraße von 17:00 bis 17:30 Uhr in Höhe der Hausnummern 19 und 8.
- Einrichtung einzelner Halteverbotszonen im Bereich des Streckenverlaufs.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum 01.09.2020 zwei

Stadtinspektoranwärter/innen m/w/d Bachelor of Arts

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Bachelor of Arts das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. vollständige Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1.255,68 € Brutto während der gesamten Ausbildung.
- Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (www.fhoev.nrw.de).

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 - 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2019**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum 01.09.2020 drei

Stadtsekretäranwärter/innen (m/w/d) (Verwaltungswirt/in)

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Verwaltungswirt das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allg. Fachoberschulreife (mittlere Reife, Realschulabschluss)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 2 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt ein- bis zweimal wöchentlich am Rheinischen Studieninstitut in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1.199,78 € Brutto während der gesamten Ausbildung.
- Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage des Rheinischen Studieninstitutes Köln (www.rheinstud.de).

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 - 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2019**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

VERANSTALTUNGEN



© NiederrheinTheater Brüggen

LITERATURHERBST 2019

Freiheit Amerika – Briefe eines Auswanderers

Donnerstag, 26. September 2019
Schloss Bedburg, 19:00 Uhr

Der junge Wilhelm Zahsenhaus aus Mettmann schließt sich 1865 der Auswanderungsbewegung des späten 19. Jahrhunderts an und bricht Richtung Amerika auf. Der Grund für die Massenauswanderung: die Verarmung der Bevölkerung durch Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft, verstärkt durch die aufkommende Industrialisierung. Wilhelms Briefe an seine Familie berichten von der turbulenten Überfahrt, Geldnöten, Ängsten, Ortswechsellern, Familiengründung bis hin zum Aufbau einer stabilen Existenz und Mitgründung einer neuen freihheitlichen Gesellschaftsordnung.

Verena Bill und Michael Koenen vom NiederrheinTheater Brüggen lesen aus den Briefen und lassen die Geschichte Wilhelms in einer kleinen gespielten Rahmenhandlung lebendig werden. Karten sind an den Vorverkaufsstellen (Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen) und unter www.bedburg.de erhältlich.

Eintritt: 15,00 €

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2019

12. September 2019

Stadtentwicklungsausschuss

17. September 2019

RAT

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

„Mensch Bedburg!“: Neue Kummerkasten-Station

Der „Mensch Bedburg!“-Kummerkasten befindet sich auf der Reise durch das Stadtgebiet. Vom **6. September bis voraussichtlich 17. Oktober 2019** macht er Station in **Millendorf (gegenüber vom Feuerwehrgerätehaus, Erkelenzer Straße)**.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, das Angebot zu nutzen. Schreiben Sie Ihre Ängste, Sorgen, Fragen oder Anregungen auf und werfen Sie Ihren Brief in den Kummerkasten – mit Absender oder anonym.

Wir möchten wissen, was Sie bewegt und werden alle Briefe öffentlich beantworten und auf diese eingehen – selbstverständlich ohne Namen zu veröffentlichen.



Eingeweiht wurde der Kummerkasten im Rahmen des Aktionstages „Mensch Bedburg!“ am 9. November 2018 auf dem Bedburger Marktplatz.

Stadt
Bedburg
BLEIBT SAUBER.



Hundehaufen machen allen einen Haufen Probleme: Sie sind Stinker, Ausrutscher und Bakterienträger. Und sie sind ziemlich teuer, wenn der Hundehalter sie einfach liegen lässt.

Also:
Ab in die Tüte und ab in den Eimer mit dem Haufen.

„Wenn ich könnte, würde ich meinen Haufen selber wegmachen!“

Nelly aus Bedburg

Ende der Bedburger Freibadsaison

Nach reichlich Sonnenschein neigt sich der Sommer und damit auch die Bedburger Freibadsaison dem Ende entgegen. Wir weisen daher darauf hin, dass das städtische Freibad **ab dem 7. September 2019** geschlossen bleibt und bitten hierfür um Verständnis.

Die während der Freibadsaison 2019 erworbenen Mehrfachkarten sind auch im kommenden Jahr noch gültig.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Freibadgästen und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2020.



Das Bedburger Freibad.

Zielgruppengenaue Werbung

in den **Bedburger Nachrichten**

1

Bürgernah vor Ort

2

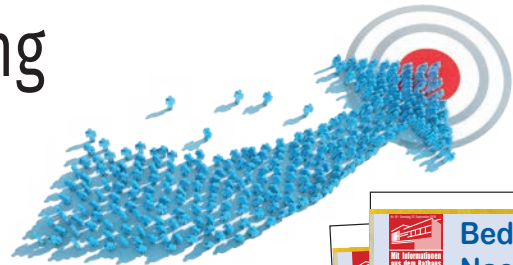
Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3

Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de



Lassen Sie sich unverbindlich beraten



SPD vor Ort in Kirchherten:

Aus Alt macht Neu: Telefonzelle zum Bücherschrank umgebaut

Eine gut erhaltene quietschelgelbe Telefonzelle des Modells TelH 78 aus dem Jahre 1987 hat in Kirchherten eine neue Aufgabe als Bücherschrank gefunden. Das Modell wurde in der Zeit von 1979 bis 1989 von der Post aufgestellt. Das Schätzchen, das nun in Kirchherten eine neue Bleibe gefunden hat, wurde von Marianne Reinartz und Friedel Moritz nach langem Suchen im Westerwald entdeckt.

„Wir haben sie vor zwei Jahren selber nach Kirchherten geholt und bei Marianne vor der Tür aufgestellt. Erst haben wir sie zu Deko-Zwecken genutzt, doch nachdem uns jetzt wieder Kisten mit Büchern in die Hände gefallen sind, haben wir die ursprüngliche Idee von einem Bücherschrank in Kirchherten wieder aufgegriffen“, erzählt Friedel Moritz, SPD-Vertreter aus Kirchherten.

Nach dem Einbau eines Regals steht sie nun der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die alte Telefonzelle bzw. der neue Bücherschrank steht in der Schulgasse 32 und wird von Marianne Reinartz betreut. Der Bücherschrank ist wie die beiden gesponsorten Bücherschränke in Kaster auf der Geschäftsstraße und auf dem Marktplatz in Bedburg der Öffentlichkeit zugänglich. Die Bücher können kostenlos mitgenommen werden. Eigene Bücher bitte bei Marian-

ne Reinartz, Schulgasse 32, abgeben. Sie werden dann in den Bücherschrank gestellt. „Einfach mal vorbeikommen und stöbern“, ermuntert Moritz alle Leselustigen.



Die beiden SPD-Vertreter Friedel Moritz und Markus La Noutelle freuen sich darüber, dass jetzt auch in Kirchherten allen Büchervürmern ein öffentlicher Bücherschrank zur Verfügung steht.

CDU:

Forderung nach mehr Blühstreifen und Hundekotbeutel

Im Rahmen einer Ortsbegehung fiel dem CDU Ortsverband Kaster kürzlich eine Reihe von Missständen im Ort auf. So wurde festgestellt, dass es auf den Hundenausführwegen im Baugebiet „Im Spleß“ viel zu wenige Hundekotbeutelspender und Mülleimer gibt.

Zusammen mit der CDU-Fraktion wurde daher jetzt eine größere Anzahl auf den Wegen gefordert. Außerdem wurde beantragt, dass künftig vermehrt Wildblumenböschungen und Blühstreifen angelegt werden. „Das ist ein sinnvoller Beitrag für mehr Klimaschutz und gegen das Bienensterben“, so Gudrun van Cleef, Geschäftsführerin des CDU-Ortsverbandes Kaster.



Senioren Union Bedburg

Zu Besuch bei Freunden in Europa

Tagesausflug nach Antwerpen

Der Tagesausflug der Senioren Union Bedburg ging diesmal in die Hafens- und Diamantenstadt Antwerpen in Belgien.

Mit 50 Teilnehmern erreichte man den idyllischen Ort an der Schelde. Auf der Hinfahrt unterrichtete Vorstandsmitglied Klaus Pätch äußerst professionell über die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Zu besichtigen gab es Museen, Kirchen, den Grote Markt, das Rubens-Haus, das Einkaufsviertel Meir und das Diamantenviertel, das seit Jahrhunderten in den Händen jüdischer Kaufmannsleute liegt.

Es lohnt sich, diese prachtvolle Stadt zu besuchen. Die Senioren waren restlos begeistert.



FWG:

Erste Klausur nach der Sommerpause

Bedburgs Zukunft mitgestalten

Mit dem Ende der Sommerpause geht der politische Betrieb in Bedburg wieder richtig los. Die FWG tagte daher am 24.08.19 zu einer Klausur im Hotel Bedburger Mühle, um zahlreiche Themen zu diskutieren, die die Stadt derzeit beschäftigen.

Neben dem wohl größten Thema in unserer Region – dem Strukturwandel und welche Wege und Lösungen dafür notwendig sind – wurden auch der Verkehr in der Stadt, die Infrastruktur, der ÖPNV, der Städtebau und neue Möglichkeiten für den Klimaschutz diskutiert. In den nächsten Wochen wird die FWG daher Bedburg weiter mit neuen Anträgen und Vorschlägen auf einen guten Weg in die Zukunft bringen. In den vergangenen Monaten ist es zum Beispiel gelungen, die Feuerwehren in der Stadt durch verschiedene Mittel wie einer höheren Aufwandsentschädigung, neuen Fahrzeugen oder der Förderung der Kinderfeuerwehr zu stärken.



Andreas Becker
Fraktionsvorsitzender
CDU

Ja zur Wohnbebauung auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände!

Klares Nein zu Verkehrskollaps auf Bedburgs Straßen!

3.000 neue Einwohner werden zu deutlich erhöhtem Verkehr auf unseren Straßen führen. Sie wollen auch zum Schulzentrum, ins Gewerbegebiet an der Adolf-Silberberg-Straße oder in die Innenstadt. Kann die Bahnstraße und Lindenstraße diese Verkehre bewältigen?

Allein die geplante Veranstaltungshalle mit Platz für 1.200 Personen mitten im neuen Viertel wird zu mehr Verkehr und zusätzlichen Lärmemissionen führen.

Der Verkehr auf den teilweise ohnehin schon stark belasteten Straßen in unserer Stadt muss auch weiterhin ohne Stau und Behinderungen laufen. Ein überzeugendes Verkehrskonzept ist daher dringend notwendig!

Wir wollen Klarheit und Entscheidungssicherheit, wenn wir über das Projekt abstimmen.

Heider Druck
natürlich nachhaltig

Paffrather Straße 102–116
51465 Bergisch Gladbach
www.heider-druck.de

Die FWG sieht neben diesen politischen Themen vor allem eine noch stärkere Bürgerbeteiligung als weiteres Ziel an. Die ersten Schritte, die sich in der letzten Zeit in Bedburg etabliert haben, zum Beispiel Bürgerwerkstätten zu Verkehrsthemen, Spielplatzgestaltung und Bauvorhaben, wurden und werden von der FWG gefordert und unterstützt. Die Politik lebt erst, wenn sie den Ratssaal verlässt und von allen Menschen in der Stadt mitgestaltet werden kann. So werden Lösungen gefunden, in denen sich alle Beteiligten wiederfinden können.

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Andre Reuter
Tel. 02272 9375377
andre.reuter@HUKvm.de
Marie-Nauen-Str. 9
50181 Bedburg
Kaster
Termin nach Vereinbarung

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

CDU

Die Stadt Bedburg soll weiter wachsen – aus der Geschichte in die Zukunft

Die politische und öffentliche Diskussion über das mögliche Neubaugebiet auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände jenseits der Erft leidet zurzeit unter unnötigen Überzeichnungen. Die Stadt Bedburg erfreut sich an vielen Orten einer enormen Nachfrage nach Wohnbauflächen, so dass es nur als ein sehr erfreulicher Umstand zu bewerten ist, dass sich auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände die Chance bietet, in einer größeren Konzeption den Ort in die Zukunft wachsen zu lassen. Für diese Grundsatzentscheidung gibt es große Zustimmung und bei genauer Betrachtung überhaupt keine politischen Meinungsverschiedenheiten. Schon im Jahre 2007, als noch von der Zuckerfabrik selbst das Konzept für die „Bedburger Höfe“ als großzügige Wohnansiedlung vorgestellt wurde, war die

Resonanz überaus positiv und auch der Rat sprach sich einstimmig für die damaligen Konzepte und Überlegungen aus. Die ersten Interessenten standen damals schon bereit, um Grundstücke für ihren möglichen Altersruhesitz zu erwerben.

Der jetzt neue Anlauf unter neuen Vorzeichen ist daher ausdrücklich zu begrüßen und wird von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP positiv verfolgt. Diese positive Grundeinstellung schließt aber keineswegs aus, dass bestimmte Aspekte der jetzt vorgelegten Konzeptstudie im Interesse einer geordneten städtebaulichen Entwicklung hinterfragt und ggf. auch in Frage gestellt werden dürfen.

Nach unserer Vorstellung sollte die zentrale Orts-



Ortsbürgermeister Dr. Georg Kippels MdB



lage erweitert werden, aber auch harmonisch mit den vorhandenen Bereichen zusammenwachsen bzw. übergehen, was sowohl für die vorgesehenen Einrichtungen, die baulichen Gestaltungen als auch für verkehrliche Anbindungen gelten muss.

Unser Anspruch ist es deshalb, dass in Zukunft ein harmonisches Ganzes entsteht, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger aus den alten und den neuen Bereichen vertraut begegnen und der Charakter und die hohe Aufenthaltsqualität in Bedburg erhalten bleibt und in diesem Sinne weiterentwickelt wird.

Wir führen diese Diskussion mit Überzeugung und Leidenschaft für die Stadt Bedburg als besonderes Wohnquartier an Schloss und Erft. Die Resonanz im Rahmen der öffentlichen Diskussionsbeiträge gibt uns dabei recht.

„FAIRE WOCHE 2019“

„EINE-WELT-KIOSK“ beim Wochenmarkt in Kaster

Aus Anlass der „Fairen Woche 2019“ ist der „EINE-WELT-Kiosk“ in Kooperation mit der Stadt Bedburg auch in diesem Jahr wieder beim Wochenmarkt präsent, und zwar **am Freitag, den 27. September**.

Mit jährlich über 2.500 Informationsveranstaltungen ist die Faire Woche die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie wird seit 2001 jedes Jahr in den letzten beiden Septemberwochen durchgeführt.

Von den Veranstaltern der „Fairen Woche“ wurde in diesem Jahr der „Coffee-Fairday“ thematisiert, um auf den aktuellen Preisverfall des Rohkaffees auf dem Weltmarkt und damit auf die in ihrer Existenz bedrohten Produzenten in den Erzeugerländern aufmerksam zu machen.

Der „EINE-WELT-Kiosk“ wird wie üblich unter Hilfestellung der Stadt Bedburg frischen GEPA-Kaffee ausschenken sowie sein komplettes Sortiment an „Produkten aus Fairem Handel“ anbieten.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik - „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Vierte RWE-Power-Fahrt in den Tagebau Garzweiler am 15. September 2019

Am Sonntag, dem 15. September 2019, findet die vierte RWE-Power Tagebaufahrt in den Tagebau Garzweiler statt.

Der erste Bus startet wie bisher von der Tennishalle Kaster an der Stresemannstraße um 9:30 Uhr und im Anschluss im Abstand von 30 bis 60 Minuten. Der letzte Bus fährt gegen 16:00 bzw. 16:30 Uhr dort ab.

Alle Fahrten sind kostenlos. Fahrttickets erhalten die Besucher am dortigen Info-Stand von RWE. Erklärungen zur Braunkohlegewinnung und Verstromung, aber auch zur Rekultivierung und Nachnutzung, erhalten die Besucher im Bus durch geschultes Personal.

Die St. Sebastianus-Georgius-Schützenbruderschaft Kaster



bietet wie immer auf dem Parkplatz an der Tennishalle gegrillte Speisen, Kaffee und Kuchen, Waffeln mit und ohne Kirschen und Sahne sowie Kaltgetränke, Bier, Cola, Wasser und Fanta zu zivilen Preisen an.

Die Schützenbruderschaft wünscht gute Fahrt und viele positive Eindrücke.

Der Eifelverein wandert

Am 14.09.2019 wandert der Eifelverein Bedburg u.a. zur "Bruder Klaus Kapelle" in Wachendorf.

Es handelt sich um eine mittelschwere Wanderung von 17 Kilometern Länge. Weitere Auskünfte werden unter der Telefonnummer 02272/6734 erteilt.

Treffpunkt für beide Touren ist um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Albert-Schweitzer-Straße in Kaster.

Am 26.09.2019 führt den Eifelverein seine Wanderung dann nach Südlimburg in den Niederlanden.

Auch dies ist eine mittelschwere Tour von ca. 17 Kilometern Länge. Auskunft hierzu gibt es unter 02272/2974.



Wilhelm Hoffmann
Fraktionsvorsitzender
FDP

Ja zur Wohnbebauung auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände!

Klares NEIN zum 13-stöckigen Hochhaus!

Ein 13-stöckiges Hochhaus ragt zu prägend und dominant aus dem vorhandenen Stadtbild heraus und passt deshalb nicht in unser schönes Städtchen Bedburg.

Eine solche Horizontverschandelung lehnen wir komplett ab.

In unseren unmittelbaren Nachbarkommunen werden zur Zeit derartige Bausünden mit enormen Steuergeldern erworben, entmietet und aufwändig niedergelegt, um die daraus resultierenden Probleme wieder in den Griff zu kriegen.

Selbst in der Bürgerversammlung am 31. Mai 2019 hat sich die große Mehrheit der Anwesenden gegen ein 13-stöckiges Hochhaus ausgesprochen.

Für Bedburg sind 6 Stockwerke maximal.

Wir wollen Klarheit und Entscheidungssicherheit, wenn wir über das Projekt abstimmen.



Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

CAPO-Ferienfreizeit in Schweden

Wie in jedem Jahr tourte das Jugendzentrum CAPO in den Sommerferien ins europäische Ausland – diesmal nach Schweden – und ließ ein wenig den Horizont erweitern. Im Gepäck: Insgesamt 32 Teilnehmer und Betreuer, Gitarren & Songbücher, Zelte, Kocher, Schlafsäcke und zahlloses Freizeitmaterial.

Zunächst führte die Tour nach Skönstavic auf einen wunderschönen Campingplatz am Meer. In der nächsten Woche lebte die große Truppe in einem Gruppenhaus in schwedischem Stil direkt am Alljungen See.

Und wie immer gab es für die Teilnehmer eine Menge Action zu erleben: Wasser-Aerobic mit rosa angezogenem, hauseigenen „Fitnesstrainer“, Survival-Training, Michelinmännchenrennen, handgemachte Musik, Kreativ-Werkstatt, Grusel-Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot, Fußball, Volleyball, Schwimmen, 1, 2 oder 3, Wer wird Millionär, Casino-Tag, Herzblatt, Schlag das Team, Vier Hochzeiten, Gedichteabend, gemeinsames Kochen und vieles mehr standen auf dem Programm, das von den Be-



treuern in monatelanger Vorbereitung auf die Beine gestellt worden war.

Alle Betreuer absolvierten im Vorfeld die CAPO-interne Betreuerschulung verbunden mit dem Erwerb des Rettungsschwimmerabzeichens und einer Erste-Hilfe-Schulung. Insgesamt 16 Tage verbrachte die bunt gemischte Truppe im Alter von 10 - 18 Jahren auf schwedischem Grund und Boden in unendlich schöner Natur.

In vielen Fällen kam die Feriensozialkasse des CAPO zum Einsatz, durch die sozial schwächer gestellte Familien unterstützt werden, die sich sonst die Teilnahme ihrer Kinder an einer Ferienfreizeit nicht hätten leisten können – denn am Geld darf es niemals scheitern, mitfahren oder dabei sein zu können. Das CAPO freut sich schon darauf, mit vielen Jugendlichen Bedburgs im nächsten Jahr ein weiteres Land zu erkunden.

Neu in Bedburg:

EU-Neufahrzeuge zu Top Konditionen

- **Bestellfahrzeuge kurzfristig verfügbar**
- **Inzahlungnahme aller Fahrzeuge**
- **Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich**
- **Geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie**
- **Zulassungsservice**




AUTOHAUS MEYER
Seit 1996


AUTOHAUS MEYER
Seit 1996

Inhaber: Ralf Meyer

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg - Telefon: 0 22 72/999 39 71 - Telefax: 0 22 72/999 39 72
Mail: info@automobile-meyer.com - www.automobile-meyer.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 11:00 bis 14:30 Uhr

3.GARAGENFLOHMARKT

in
50181 BEDBURG

KIRCHHERTEN- GROTTENHERTEN

Am
8. SEPTEMBER

von 11.00 bis 17.00 UHR

TRÖDEL JEDLICHER ART ÜBER HAUSRAT
SPIELZEUG UND KLEIDUNG USW
WERDEN ANGEBOTEN !!!!!!!!!!!!!!!

Flyer über die mitmachenden Haushalte liegen
bei Frau Blömer Dr. Hubert-Lesaar str.3 und
im Frischemarkt.....

Die mitmachenden Haushalte sind mit einem
Luftballon zu erkennen.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt !!!

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Pommes
und Würstchen, Reibekuchen, Folienkartoffeln,
geräucherten Fisch und diverse Kaltgetränke!!!!!!

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher !!!!!



Jochen vom Berg
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 | Die Grünen

Ja zur Wohnbebauung auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände!

Aber nur, wenn die Probleme mit der Grün-
dung nachvollziehbar gelöst sind.

Wir möchten wissen, wie mit dem nicht trag-
fähigen Boden umgegangen werden soll:
Besteht die Absicht, die breiigen und extrem
methanhaltigen Böden von bis zu 11 Metern
Dicke auszutauschen? Wenn ja, von welchen
Massen ist hierbei die Rede? Wohin sollen
die kontaminierten Böden verbracht werden
und welche Transportmethode soll dabei an-
gewandt werden?

Zunächst war von LKW-Fahrten die Rede, ein
andermal sollte ein Förderband die L361n
überqueren. Später wurde gesagt, dass gep-
lant sei, die suppige Pampe zu einem Lärm-
schutzwahl entlang eben dieser Landstraße
aufzutürmen.

Weiter finden wir wichtig zu erfahren, wie ein
Neuaufbau des Untergrundes bewerkstelligt
werden sollte. Dauernd werden neue Versi-
onen kolportiert, die teilweise in sich wider-
sprüchlich sind.

**Wir wollen Klarheit und
Entscheidungssicherheit,
wenn wir über das Projekt
abstimmen.**



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

**EHRlich &
Lecker**

Gehobene Gastronomie mit frischen
Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72/978 73-47
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrlichundlecker.com
www.ehrlichundlecker.com

Öffnungszeiten:
Mi: 12 bis 16 Uhr - Do: 14 bis 22 Uhr
Fr: 18 bis 23 Uhr - Sa: 18 bis 23 Uhr - So: 12 bis 21 Uhr

Start des neuen Volkshochschulsemesters: 9. September 2019

Am 9. September 2019 beginnt das neue Semester der Volkshochschule Bergheim. Das Angebot umfasst wieder eine große Auswahl an Veranstaltungen und Lehrgängen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Kunst. Im Programm sind neben Sprach- und EDV-Schulungen viele Kurse im Kreativ- und Gesundheitsbereich, ebenso wie Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung.

In Kooperation mit der Buchhandlung WortReich in Horrem und der Stadtbibliothek Bergheim präsentiert die Volkshochschule Lesungen mit den Reiseautoren Andreas Altmann und Stephan Orth. Im Rahmen des Literaturherbstes Rheinerft 2019 findet in der Stadtbibliothek Bergheim eine literarisch-musikalische Soirée zu Joseph von Eichendorffs „Aus dem Leben eines Taugenichts“ statt.

Angeboten werden Kurse in zehn verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Niveaus, darunter Deutsch als Fremdsprache. In den Herbstferien gibt es die Möglichkeit, in einem fünftägigen Bildungsurlaub Englischkenntnisse auf dem Niveau A2 aufzufrischen und zu ergänzen. Kurz vor Beginn des neuen Semesters – am Samstag, 7. September 2019 – veranstaltet die Volkshochschule im Soziokulturellen Zentrum in

Kerpen-Horrem einen „Aktionstag Sprachen“. Bei dieser Gelegenheit haben Interessierte die Möglichkeit, das vielfältige Angebot und die Dozentinnen und Dozenten im Bereich (Fremd)Sprachen in Schnupperstunden, Workshops und Vorträgen kennenzulernen.

Das EDV-Programm enthält Kurse für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene zu gängiger Anwendungssoftware wie Word, Excel und PowerPoint. Darüber hinaus werden verschiedene Veranstaltungen zum Betriebssystem Android und ein Grundlagenkurs zum Umgang mit dem Apple iPhone angeboten. Neue Kurse vermitteln die Versionierung von Dateien mit git, den Umgang mit Word-Press und Einführungen in verschiedene Programmiersprachen.

Nach den Sommerferien gibt ein fünftägiger Bildungsurlaub eine „Einführung in die Tabellenkalkulation Excel 2010“. Im MakerSpace der Stadtbibliothek der Stadtbibliothek Bergheim steht ein 3-D-Drucker zur Verfügung, den Interessierte nutzen können, nachdem sie sich in einem VHS-Kurs über dessen Bedienung informiert haben. In diesem Semester gibt es dafür einen Basis- und einen Fortgeschrittenenkurs. Außerdem können Erwachsene und Kinder im MakerSpace



in Kursen der VHS die Einsatzmöglichkeiten von Arduino kennenlernen.

Im Bereich der beruflichen Bildung werden Seminare zur Kommunikation, Gesprächsführung sowie zum Zeitmanagement ebenso angeboten wie Buchführungskurse. Ein Seminar wird Interessierte darüber informieren, was beim geplanten Verkauf einer Immobilie zu tun und zu beachten ist. Zwei Mathematikurse bereiten auf die Abschlussprüfung der Klasse 10 und auf die Abiturprüfung vor.

Das Programmheft liegt in den VHS-Geschäftsstellen in Bergheim und im Soziokulturellen Zentrum Kerpen-Horrem sowie in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bergheim, Bedburg, Elsdorf und Kerpen aus. Das gesamte Angebot ist im Internet unter www.vhs-bergheim.de auf der Homepage zu finden; Anmeldungen sind dort sofort online möglich. Weiterhin besteht aber auch die Möglichkeit, sich schriftlich per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail anzumelden.

Tanztherapie:

Was Dich bewegt, bewegt Dich

Tanz und Bewegung ermöglichen uns einen direkten Zugang zur eigenen Befindlichkeit. Im Bewegungsfluss können wir uns spüren,

besser kennen lernen und das Vertrauen in uns und andere stärken.

Dieses Gruppenangebot richtet sich an Menschen, die sich gerne zur Musik bewegen, für ihre persönliche Entwicklung offen sind und ihrem inneren Gleichgewicht ein Stück näherkommen möchten. Zu jedem Kursabend gehören die freie Bewegung, angeleitete Einzel- und Gruppenerlebnisse sowie Gespräche über das Erlebte.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.

Informationen zur Tanztherapie sind unter <https://fitness.tv-bedburg.de/tanztherapie/> zu finden, sie findet donnerstags um 19:30 Uhr in der Eichendorffhalle statt. Bei Interesse bitte bei Übungsleiterin Tanja Simon

über das Kontaktformular:

<https://fitness.tv-bedburg.de/mail-an-tanztherapie/> melden oder Telefon: 02272-902400.



SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

Illustration of a town skyline with a windmill.

Lilo, 87 Jahre, macht schon lange five. Ihre Freunde machen Altersheim.

WEITERE INFOS

Zentrum für Gesundheit & Bewegung
WEISSENBERGER
 Fitness & Physiotherapie
 50181 Bedburg
 Humboldtstrasse 4
 Tel.: 02272 / 905 444
www.weissenberger.com

„Getränke Vertrieb Lüpoges Kegelcup“ geht in die entscheidende Phase

Die Stadtmeisterschaft im Kegeln der Herren in Bedburg geht in die entscheidende Phase. Von ursprünglich 17 gestarteten Teilnehmern haben sich nach insgesamt zwei Spielrunden die Halbfinalisten herauskristallisiert.

Die Auslosung des Halbfinals hat bereits im Kirdorfer Hof stattgefunden. Losfee

Markus Lüpoges (Getränke Vertrieb Lüpoges) hat folgende Partien gezogen:

KC Kallenkiller – KC Kneipenkinder
 KC Bliev Drop – KC Bürschte Bengel 1989 Königshoven



Ausgetragen werden die Begegnungen in den Gaststätten „Alt Harff“, „Bei Manni“ und dem „Kirdorfer Hof“. Die Sieger qualifizieren sich für das Finale, in dem neben einem Wanderpokal ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro ausgespielt wird.

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den **privaten** und **gewerblichen** Bedarf

C+R+W
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
 50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
 Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

